



- RP1.4
- Einfassung Holzstamm
 - Rindenmulch
 - Vlies
 - Dränschicht

- RP3.2
- Deckschicht: EPDM-Granulat und Polyurethan
 - Gummigranulat/-fasern und Polyurethan
 - gebundene Tragschicht offenerporiger Asphalt
 - Tragschicht: Brechsand-Splitt-Schotter-Gemisch
 - Filtervlies
 - Filterschicht: Kies-Sand-Gemisch

- Sitzelement
- Bettung Frischbeton
- Betonfundament
- Sauberkeitsschicht Mineralgemisch 0/32

- RP1.1
- Rasenfugenpflaster 8cm
 - Bettung 4cm
 - Tragschicht 23cm

Sitzbank

- RP1.1
- Betonsteinpflaster 8cm
 - Bettung 4cm
 - Tragschicht 23cm

- Kabel Beleuchtung und Blitzschutz in Sandbettung
- Entwässerungsrohr in Sandbettung

- Läuferreihe
- Fundament

- ① Boxrigole 2,5-lagig B = 7,2m L = 12m H = 1,68m mit Vliesummantelung
- ② Einbau von tragfähigem, versickerungsfähigem Boden aus karbonhaltigen Sand 0/4, $k_f \geq 1 \cdot 10^{-5}$ und $\leq 1 \cdot 10^{-3}$
- ③ Aushub: mind. Austauschbreite/ seittl. Versickerungsfläche: je 1/4 Rigolenhöhe
-> 1,68 m /4 = 0,42 m -> sinnvoller Arbeitsraum 0,50 m
- ④ Sauberkeitsschicht Feinkies 2/8

- A - Leichtflüssigkeitsrückhalt
B - 5 mm Feinsieb mit geschlossenem Boden
C - Schlammraum

Grundlage: Geotechnischer Bericht
1. Ergänzung vom 10.10.2022
zum Geotechnischer Bericht Nr. 18-2449-6 vom 18.01.2021
Seite 9, 17 und Aufschlussplan
Verfasser: Baugrund Dresden Ingenieurgesellschaft mbH
Kleiststraße 10a, 01129 Dresden

Für Bodenaustauschmaterialien werden gemäß geotechnischem Bericht folgende Anforderungen erhoben:
- grobkörnige, weitabgestufte Böden der Bodengruppe GW, GI bzw. SW, SI nach DIN 18196
- k-Wert $\geq 1 \cdot 10^{-4}$ bis $1 \cdot 10^{-5}$ m/s
- Einbauklasse Z0 nach LAGA TR Boden

Hinweise: Die Detailzeichnungen sind nur in Verbindung mit den Ausführungsplänen, der Hochbauplanung, Haustechnikplanung, den Unterlagen aus Statik, Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, sowie aller vorliegenden Gutachten gültig. Alle tragenden Bauteile sind nach geprüfter statischer Berechnung auszuführen. Genaue statische Angaben sind den Unterlagen zur Tragwerksplanung zu entnehmen. Alle Angaben zur Gebäudetechnik, wie Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Photovoltaik, ... sind der entsprechenden Fachplanung zu entnehmen. Es sind die Angaben zu bautechnischen Maßnahmen aus den jeweiligen Gutachten zu beachten. Sämtliche Maße und Konstruktionen sind von den ausführenden Firmen eigenverantwortlich am Bau zu prüfen und nicht aus den Plänen herauszumessen. Einbaumaße sind direkt am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planer zu melden. Änderungen sind nur mit Zustimmung der Bauleitung und in Rücksprache mit dem Planer und dem Bauherrn durchzuführen. Andernfalls trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung.

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Schulen,
vertreten durch:
STESAD GmbH
WIR ENTWICKELN DRESDEN
Königsbrücker Straße 17
01099 Dresden
Tel. +49 351 4907-3
E-Mail: info@stesad.de



Projekt
4898 - "Gymnasium LEO" Linkselbisch Ost
Bodenbacher Str., 01277 Dresden
Neubau / Entwicklung Schulstandort

Darstellung
Aufbau Schulhof - Schnitt PP

Freigabe

Datum

Anlage zum LV

Projektauftraggeber		Planungsphase	
Landeshauptstadt Dresden		5 - Ausführungsplanung	
DWG - Dateiname	4898_001_5_F_SPP_506201_-.dwg	Zeichnungscode	
PDF - Dateiname	4898_001_5_F_SPP_506201_-.pdf	Projekt-Nr.	
1:100	Erstelldatum 13.03.2025	Gez.	Bl.-Größe DIN A2
		Bl.-Nr.	506-2.01